

# **SG Vetzberg**

## **Vereinsgeschichte der SG Vetzberg**

Die Tischtennisabteilung der SG Vetzberg wurde 1957 gegründet und der Spielbetrieb im Herbst 1957 mit einer Vierermannschaft, wahrscheinlich in der Kreisklasse D, aufgenommen. Die Gründungsmitglieder sind namentlich nicht festgehalten und auch ein Protokoll der Gründung ist nicht auffindbar. Wenn man aber davon ausgeht, dass die Spieler der "Mannschaft der ersten Stunde", auch zu den Gründern gehören, so sind dies der von der SG Kinzenbach gewechselte Fredhorst Schmidt, Hans Mohr, Klaus Kienholz und Heinz Stinner. Diese Mannschaft hat zwei Jahre gespielt, dann wurde der Spielbetrieb wieder eingestellt.

Die Neugründung der Abteilung erfolgte 1968. Es wurde mit zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Bis zum Jahre 1971 sind keine Unterlagen, wie Jahresberichte des Abteilungsleiters, Klasseneinteilungen und Abschlusstabellen vorhanden. Nachstehend sind die sportlichen Erfolge, wie Meisterschaften und Aufstiege, aber auch die Misserfolge, wie Abstiege in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Sollten Runden nicht speziell aufgelistet sein, haben die Mannschaften weder mit dem Abstieg noch mit dem Aufstieg etwas zu tun gehabt haben.

Das Jahr 1972 begann für die SG Vetzberg sehr erfolgreich, denn nicht nur die erste Mannschaft, sondern auch die Jugend führten zur Halbzeit beide Verlustpunktfrei die Tabelle an. 1973 konnten beide Mannschaften ihre Meisterschaften feiern, die erste Mannschaft sogar ungeschlagen und mit großem Vorsprung. Somit war der Aufstieg in die Kreisklasse C Gruppe West errungen. Die Zeit von 1973 – 1979 ist nicht nachvollziehbar, aber in dieser Zeit wurden weitere Mannschaften, darunter eine Damenmannschaft gebildet. In der Saison 1982/83 gelang der Damenmannschaft der Aufstieg in die Kreisklasse A. Die 1. Herrenmannschaft verpasste nur knapp die

Meisterschaft durch ein Unentschieden im letzten Spiel beim NSC Watzenborn-Stbg. 1983/84 belegte die 1. Herrenmannschaft erneut den 2. Tabellenplatz und verpasste somit den Aufstieg erneut. Die männliche Jugend erreichte in der Bezirksleistungsklasse ebenfalls den 2. Platz, aber mit 7 Punkten Vorsprung vor dem TSV Klein-Linden.

Das Spieljahr 1984/85 muss als das erfolgreichste in der Vereinsgeschichte der SG Vetzberg angesehen werden. 25 Jahre hat es gedauert bis die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse erringen konnte. Ebenfalls zu Meisterehren kam die 2. Herrenmannschaft. Mit 44 : 0 Punkten wurde sie ungeschlagen Meister der Kreisklasse C und somit Aufsteiger in die Kreisklasse B. In der Runde 1985/86 erreichte die 3. Herrenmannschaft nur den letzten Platz in der Kreisklasse C, zur Ehrenrettung der Mannschaft muss allerdings gesagt werden, dass die Mannschaft öfters mit dem letzten Aufgebot gespielt hat. Nicht besser erging es der neugegründeten B-Jugendmannschaft. Die Runde 1987/88 begann für die SG Vetzberg sehr schlecht. Die 3. Herrenmannschaft wurde abgemeldet und auch die 2. Damenmannschaft musste aufgelöst werden. Wegen diversen Meinungsverschiedenheiten in der 1. Damenmannschaft haben zwei Spitzenspielerinnen den Verein verlassen. Dieser Verlust wurde durch die abgemeldete 2. Damenmannschaft ergänzt. In der Runde 1988/89 wurde die 2. Herrenmannschaft mit 43 : 1 Punkten überlegener Sieger ihrer Klasse und somit Aufsteiger in die Kreisliga. Die Schülermannschaft, in der Besetzung Bernd Brandl, Sven Reichenauer, Sven Schwarz und Jochen Schmidt, wurde ungeschlagen Gruppensieger. Nach nur kurzem Gastspiel in der Kreisliga musste die 2. Herrenmannschaft ein Jahr später wieder absteigen. Die Ersatzstellung dieser Mannschaft wegen Verletzung und berufliche Verhinderung waren nicht zu kompensieren. In der Runde 1989/90 wurde die Schülermannschaft ungeschlagen mit 38 : 2 Punkten Meister. Für die neue Runde wurden 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und je eine männliche Jugend- und Schülermannschaft gemeldet. Bei ausgetragenen KEM im Oktober be-

legte die SG Vetzberg 9 mal den 1. Platz und weitere gute Placierungen. Bei der Pokal-  
endrunde in Giessen-Rödgen wurde die 2. Mannschaft Sieger in der 1. Kreisklasse und  
die 3. Mannschaft Pokalgewinner in der 2. Kreisklasse. Beide Mannschaften vertreten  
den TT-Sportkreis Giessen bei der Bezirkspokalendrunde. Die Saison 1991 knüpfte  
nahtlos an die Erfolge des letzten Jahres an. Die 3. Herrenmannschaft wurde mit 36 : 0  
Punkten Gruppensieger in der 2. Kreisklasse. Auch die 2. Mannschaft wurde mit 44 : 0  
Punkten verlustpunktfreier Gruppensieger. Die Spieler Reinhold Wolf, Klaus Büchele  
und Fredhorst Schmidt blieben während der ganzen Runde unbesiegt. Mit 41 : 3 Punk-  
ten wurde auch die 1. Herrenmannschaft Gruppensieger und Aufsteiger in die 2. Ver-  
bandsliga. Bei den Bezirkspokalspielen im April in Dautphetal wurde die 1. Mann-  
schaft Pokalsieger. Bei den Hessenpokalspielen im Mai in Grünberg wurde die 1. Mann-  
schaft in der Besetzung S. Berg, A. Volkmann und H. Bartkowski Sieger und erreich-  
ten somit den größten sportlichen Erfolg der SG Vetzberg. Recht unglücklich verlief  
das Runde 1992. Nach dem überaus erfolgreichen Vorjahr hatten wir diesmal drei Ab-  
stiege zu verzeichnen. Nach nur einem Jahr in der 2. Verbandsliga musste die 1. Mann-  
schaft wieder absteigen, gleiches gilt für die 3. Herrenmannschaft. Auch die Damen-  
mannschaft musste nach dem von den Spielerinnen nicht gewollten "Hochstufen"  
in die Kreisliga absteigen. Keine der Spielerinnen konnte eine positive Bilanz erspie-  
len. Für die neue Runde wurden folgende Mannschaften gemeldet. 1. Herrenmann-  
schaft in der Bezirksliga, 2. Mannschaft Kreisliga, 3. Mannschaft 3. Kreisklasse, Da-  
men in der Kreisliga und die Jugend in der Kreisklasse B. Bei den Bezirksmeister-  
schaften in Ehringshausen wurde Ingo Schütze überlegener Sieger der C-Klasse.  
In der Runde 1993 überzeugte lediglich die dritte Herrenmannschaft. Überlegen mit  
31 : 1 Punkten wurde sie Gruppensieger und Aufsteiger in die 2. Kreisklasse. Die erste  
Herrenmannschaft in der Besetzung I. Schütze, H. Bartkowski und Bernhardt wurden

Bezirkspokalsieger, schieden allerdings bei den Verbandspokalspielen bereits in der 1.Runde aus. Ein weiteres, schwieriges Jahr hatten wir in der Runde 1994 zu bewältigen. Die Damenmannschaft erreichte lediglich 1 : 31 Punkte und muss in die 1.Kreisklasse absteigen. Durch den vermehrten Abstieg von „oben“ musste auch die 1.Herrenmannschaft, trotz eines 9. Tabellenplatzes noch in die Bezirksklasse absteigen. Auch die 2.Herrenmannschaft wurde Absteiger in die 1.Kreisklasse. Sie hatte lediglich den 11. Platz mit 7 : 37 Punkten erreicht. Bei den KEM im Oktober in Rödgen E. Zahn Kreismeister in der 1.Kreisklasse, ebensowies Fredhorst Schmidt/Norbert Römer im Doppel. Den absoluten Tiefpunkt setzte in der Runde 1995 die 3.Herrenmannschaft. Mit 0 : 44 Punkten wurde sie letzter und Absteiger. Bei den KEM wurden H.Kemmer/S. Reichenauer Kreismeister vor E. Zahn/N. Römer. Im Einzel belegte Elmar Zahn den 2.Platz. In 1996 ging die Berg- und Talfahrt der 2.Herrenmannschaft weiter. Mit 39 : 5 Punkten wurden sie Aufsteiger in die Kreisliga. Die 1.Herrenmannschaft wurde Tabellenzweiter hinter Allendorf/Lda. 1, aber es reichte dennoch zum Aufstieg in die Bezirksliga. Bei der Kreispokalrunde wurde die Damenmannschaft Pokalsieger in der 1.Kreisklasse. Fredhorst Schmidt wurde nach 56 Jahre aktivem Tischtennisport, davon seit 1968, also 32 Jahre für die SG Vetzberg geehrt. Dazu kommen noch weitere 6 Jahre als Abteilungsleiter. Unsere „Fahrstuhlmannschaft die 2.Herrenmannschaft belegte in der Runde 2000/01 mit 1 : 43 Punkten den letzten Platz und wurde Absteiger.

Nach vielen Gesprächen zwischen den Vorständen der Abteilungen der KSG Bieber und der SG Vetzberg hat man sich entschlossen in Zukunft gemeinsam unter dem Namen der KSG Bieber zu spielen. Zwischenzeitlich wurde jedoch mit der TTSG Bieberthal unter dem Abteilungsleiter Thomas Zeddies ein neuer Verein gegründet. Dies ist somit der letzte Jahresbericht der SG Vetzberg.

Sehr erfolgreich war in den letzten über 30 Jahren die SG Vetzberg bei den „Biebertalturnieren“ an denen fünf heimische Vereine gegeneinander antreten, obwohl oftmals keine Damen- und Schülermannschaften gemeldet werden konnten.

In der Vereinsgeschichte der SG Vetzberg hat es folgende Abteilungsleiter gegeben :

1957	Herr Weber
1968	Helmut Karger
1972	Franz Miltenburg
1976	Rainer Thiem
1978	Lothar Stamm
1982	Fredhorst Schmidt
1988 – 2001	Norbert Römer

#### Tischtennis-Kreisklasse

## Vetzberg II ist Meister



**MO.** – Noch vor dem Ende der Spielrunde der 1. Tischtennis-Kreisklasse steht die II. Herrenmannschaft des SC Grün-Weiß Vetzberg als Aufsteiger in die Kreisliga fest. Nach dem 9:2 gegen Odenhausen (Lahn) steht die Mannschaft unangefochten mit sechs Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze vor Bieber II.

Für Vetzberg II (unser Foto) waren Dieter Schmidt, Fredhorst Schmidt, Lothar Stamm, Norbert Römer, Klaus Büchele, Jörg Valentin, Johannes Stallmann und Knut Monden Garanten für diesen schönen Erfolg. (Moos-Foto)